



DEUTSCHER BRIDGE-VERBAND E.V.

**Richtlinie für die
Zulassung / Aufstellung
von Paaren / Teams für
internationale Veranstaltungen**

Inhaltsverzeichnis

§ 1: Sinn und Zweck der Richtlinie	1
§ 2: Entscheidungsträger	1
§ 3: Definition der Veranstaltungen	1
§ 4: Kriterien zur Ermittlung der Teilnehmer	2
§ 5: Kader / Qualifikation	3
§ 6: Qualifikationspunkte	3
§ 7: Kostenerstattung	4
§ 8: Gültigkeit	5

Abkürzungen

DBV	Deutscher Bridgeverband
QP	Qualifikationspunkte
RKO	Reisekostenordnung
TO	Turnierordnung
TBR	Turnier Bridge Regeln

§ 1: Sinn und Zweck der Richtlinie

Das Privileg, den DBV bei einer internationalen Meisterschaft zu vertreten, ist einerseits abhängig von entsprechender Spielstärke und Erfolgen, andererseits von sportlicher Haltung, korrektem Benehmen und insbesondere tadelloser Ethik.

In der Richtlinie für die Zulassung / Aufstellung von Paaren / Teams für internationale Veranstaltungen inkl. Länderkämpfen werden zum einen die Kriterien für die Zulassung / Aufstellung geregelt. Zum anderen werden hier auch Fragen für eine Kostenerstattung / Bezuschussung durch den DBV gegeben.

§ 2: Entscheidungsträger

1. Entscheidungsträger

Die Entscheidung über die Zulassung / Aufstellung von Paaren / Teams sowie über die Bezuschussung / Kostenerstattung trifft das Präsidium des DBV. Die Entscheidung ist den Beteiligten bekannt zu geben. Dem Beirat des DBV sind die Entscheidungen bzgl. der Zulassung / Nichtzulassung bei Qualifikationen und die Aufstellung von Paaren / Teams sowie die Gründe dafür spätestens in der nächsten gemeinsamen Sitzung zu berichten. § 16 Abs. 2 der Satzung des DBV findet Anwendung.

2. Unterstützung durch einen Ausschuss

Zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung kann das Präsidium des DBV einen Ausschuss bilden.

3. Rechtsmittel

Beim Sportgericht des DBV kann eine Überprüfung der Ablehnung dahingehend beantragt werden, ob diese willkürfrei erfolgt ist, insbes. diese Richtlinie beachtet wurde. Beanstandet das Sportgericht des DBV die Entscheidung, so ist seitens des Präsidiums des DBV unter Berücksichtigung der Entscheidung des Sportgerichts neu zu befinden.

§ 3: Definition der Veranstaltungen

Diese Richtlinie gilt für folgende Veranstaltungen:

1. Turniere mit Kostenerstattung gemäß RKO

Für die folgenden Veranstaltungen wird der DBV, sofern es die finanzielle Lage zulässt, mindestens ein Team entsenden:

- Bermuda Bowl, Venice Cup und ggf. Senioren WM (sofern qualifiziert)
- Olympiade in verschiedenen Konkurrenzen

- Team Weltmeisterschaft (Junioren, Schüler, Studenten)
- Team Europa Meisterschaften in verschiedenen Konkurrenzen

2. Turniere mit Bezuschussung

Nachfolgend sind die Turniere aufgeführt, für die ggf. in Abhängigkeit der finanziellen Situation Zuschüsse vergeben werden können:

- KO Team Weltmeisterschaft (Open, Damen, Senioren)
- Transnational Team WM
- Transnational Mixed Team WM
- Offene Team Europameisterschaften in verschiedenen Konkurrenzen
- Offene Paar Europameisterschaften in verschiedenen Konkurrenzen

3. Länderkämpfe

Für die Teilnahme an offiziellen Länderkämpfen gilt Kostenerstattung gemäß RKO.

4. Sonstige Veranstaltungen

Für weitere Veranstaltungen wie z.B. bei Einladungen zu internationalen Veranstaltungen seitens des Veranstalters kann ebenfalls eine Bezuschussung erfolgen.

§ 4: Kriterien zur Ermittlung der Teilnehmer

1. Sportliche Aspekte

Hier sollten soweit als möglich alle Punkte berücksichtigt werden, welche die aktuelle Spielstärke eines Paares / Teams widerspiegeln. Hierzu gehören u.a. die folgenden Punkte, wobei die Reihenfolge keine Wertung darstellt, die Gewichtung der einzelnen Punkte ist hierbei von Fall zu Fall individuell festzulegen:

- Das Abschneiden bei internationalen Veranstaltungen in der jüngeren Vergangenheit (Messgröße z.B.: QP bei internationalen Turnieren)
- Das Abschneiden bei Deutschen Meisterschaften und nationalen Veranstaltungen (Messgröße z.B.: DBV Rangliste und/oder QP)
- Haben DBV – Vertreter bei einer internationalen Meisterschaft einen Medaillenrang erzielt, so sind diese für den Nachfolgewettbewerb in der gleichen Konkurrenz gegenüber anderen Bewerbern, in der Regel bevorzugt zu entsenden. Bei Teams gilt dies nur insofern, als mindestens zwei Paare in der gleichen Aufstellung antreten.
- Handelt es sich um eingespielte Paare, die voraussichtlich auch in der Zukunft noch längerfristig miteinander spielen werden, sollten diese gegenüber sogenannten „Zufalls-Partnerschaften“ bevorzugt behandelt werden.

- Auch können Paare / Teams z.B. im Rahmen der Nachwuchsförderung oder einer längerfristigen Planung bevorzugt behandelt werden.

2. Ethische Aspekte

Neben den sportlichen Gesichtspunkten ist auch das Verhalten der Spieler am Bridgetisch zu berücksichtigen. Für die Bewertung können u.a. folgende Vorfälle der letzten 24 Monate herangezogen werden:

- Verstöße gegen Kapitel VII, TBR
- Verwarnungen durch einen Turnierleiter
- Ahndungen von Zuwiderhandlungen gegen die TO oder die TBR von Turnierleitern oder Gerichten, bei denen Scores aufgehoben oder sonstige Strafen ausgesprochen wurden.

§ 5: Kader / Qualifikation

1. Für die Zusammenstellung eines Kadern oder ein vorgesehene Qualifikationsturnier gelten § 2 und § 4 entsprechend.
2. Sofern hierüber Ausschreibungen erfolgen, welche von dieser Richtlinie abweichen, so sind diese und deren Kriterien von Präsidium und Beirat des DBV gemeinsam zu beschließen.

§ 6: Qualifikationspunkte

1. Berechnung und Vergabe von Qualifikationspunkten

Für die Berechnung und Vergabe von QP gelten die folgenden Regeln:

- Für jeden Spieler eines Paares / Teams werden getrennt nach nationalen und internationalen Veranstaltungen die erzielten und für die jeweilige Veranstaltung anrechenbaren QP für alle Veranstaltungen der letzten vier Jahre ermittelt. Hierbei gilt der Begriff 4 Jahre als festgelegt, sofern nicht genannte Veranstaltungen bereits vor dem Meldetermin im laufenden Kalenderjahr abgeschlossen sind.
- QP werden nur vergeben, wenn ein Spieler mindestens 50% der gesamten Boards in der jeweiligen Veranstaltung gespielt hat.
- Die Summe der QP aller Spieler eines Paares / Teams dividiert durch die Anzahl der Spieler eines Paares / Teams ergibt die durchschnittlichen QP eines Paares / Teams.

- Belegten Paare / Teams den gleichen Platz, so werden die QP der entsprechenden Plätze addiert und zu gleichen Teilen aufgeteilt. Anteilige QP werden stets aufgerundet.
- Wird mit Qualifikation und anschließendem Finale gespielt, ist für die Vergabe von QP das Erreichen des Finales Voraussetzung.
- Voraussetzung für die Vergabe von QP ist ein Platz in der ersten Hälfte, wobei die Gesamtteilnehmerzahl entscheidend ist.

2. Tabelle 1 für die Berücksichtigung von Qualifikationspunkten

Der Tabelle 1 in Anlage 1 kann entnommen werden, welche QP für welches Turnier berücksichtigt werden. Im Fall einer Qualifikation gilt das der Qualifikation zugrunde liegende Turnier.

3. Tabelle 2 für die Vergabe der Qualifikationspunkte

Die Tabelle 2 in der Anlage 1 enthält die zu vergebenden QP.

4. Vorhandene QP

Die bis zum in Krafttreten dieser Richtlinie gemäß Kapitel 19 vergebenen QP bleiben erhalten. Abs.1 gilt entsprechend.

§ 7: Kostenerstattung

1. Die Kostenerstattung gemäß RKO erfolgt mittels Reisekostenabrechnung (siehe RKO). Zuschüsse werden nach Ende der Veranstaltung auf formlosen Antrag an das DBV Ressort Finanzen ausgezahlt.
2. Der Rechtsanspruch auf Kostenerstattung gemäß RKO oder Bezuschussung entsteht erst, wenn das Präsidium des DBV den Bewerber schriftlich benennt und diese Zulassung nicht vor Beginn der Veranstaltung schriftlich widerruft.
3. Tritt ein Paar / Team nicht an, so entfällt der Anspruch auf Kostenerstattung gemäß RKO bzw. Bezuschussung.
4. Paare / Teams erhalten für Veranstaltungen gemäß § 3 eine Kostenerstattung gemäß RKO bzw. einen Zuschuss grundsätzlich nur dann, wenn alle Spieler eines Paares / Teams die Bedingungen der TO § 2 Abs.1 Nr.4 erfüllen. Ausnahmsweise kann das Präsidium des DBV auf Antrag auch in diesem Fall eine Kostenerstattung gemäß RKO oder eine Bezuschussung genehmigen.
5. Scheidet ein Paar / Team bei einem Turnier mit Kostenerstattung gemäß RKO gemäß § 3 vorzeitig aus, ist die Rückreise innerhalb der nächsten 2 Tage anzutreten. Dabei ist zwischen dem kalkulierten Aufwand für den Verbleib vor Ort bis zum Abschluss des Wettbewerbes und den möglichen Einsparungen bei vorzeitiger Rückkehr abzuwägen. Für die Entscheidung ist ein Mitglied des Präsidium des DBV einzuschalten. Verbleiben Spieler eines Paares / Teams des DBV trotz Rückreiseentscheidung vor Ort, entfällt die Übernahme der

Kosten durch den DBV ab dem 3. Tag nach dem Ausscheiden aus dem Wettbewerb. Die Erstattung der Rückreisekosten wird hiervon nicht beeinflusst.

§ 8: Gültigkeit

Diese Richtlinie wurde vom Präsidium des DBV und Beirat des DBV in der gemeinsamen Sitzung vom 22. Juli 2006 verabschiedet und ersetzt alle bisherigen Veröffentlichungen in diesem Zusammenhang. Sie tritt zum 01. Oktober 2006 in Kraft.

Anlage 1: Tabelle 1 - Berücksichtigung von Qualifikationspunkten

Turniere, für die QP angerechnet werden →	Team/Paar Europa- und Weltmeisterschaften			
	Damen	Open	Mixed	Senioren
QP Turniere ↓				
DM Individual				
DM Vereinspokal				
DM Mixed Paar				
DM Offene Paar				
DM Open / Herren Paar				
DM Offene Team				
DM 1. Bundesliga				
EM Mixed Paar				
EM Open Paar				
EM Mixed Team				
EM Open Team (closed)				
EM Open Team (open)				
WM Mixed Paar				
WM Open Paar				
WM Mixed Team				
WM Open Team KO				
Olympiade Open Team				
Bermuda Bowl				
DM Damen Paar				
EM Damen Paar				
EM Damen Team (closed)				
EM Damen Team (open)				
WM Damen Paar				
WM Damen Team KO				
Olympiade Damen Team				
Venice Cup				
DM Senioren Paar				
EM Senioren Paar				
EM Senioren Team (closed)				
EM Senioren Team (open)				
WM Senioren Paar				
WM Senioren Team				
	grau = Zeile ist QP-Turnier für die jeweilige Spalte			
	weiß = kein QP-Turnier			

Anlage 1: Tabelle 2 - Vergabe der Qualifikationspunkte

Wettbewerb ↓ Platz →	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9	10.	11.- 15.	16.- 20.	21.- 25.	26.- 30.	31.- 35.	36.- 40.	41.- 45.	46.- 50.	51.- 55.	55.- 60.	
Deutsche Individual Meisterschaft	6	5	4	3	2	1															
Deutsche Meisterschaft Vereinspokal	8	6	4	2																	
Deutsche Meisterschaft 1. Bundesliga	14	12	10	8	6	4	2														
Deutsche Meisterschaft Offene Team	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1											
Deutsche Paar Meisterschaften	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1											
EM Paar Wettbewerbe (ohne Junioren)	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						
EM Team Wettbewerbe (closed ohne Junioren)	20	18	16	14	12	10	8	6	4	3	2	1									
EM Team Wettbewerbe (open ohne Junioren)	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						
WM Damen, Senioren und Mixed Paar	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						
WM Open Paar Finale	20	19	18	17	16	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	
WM Mixed und Senioren Team	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1						
Olympiade Team Wettbewerbe	20	16	14	12	10	10	10	10	8	6	4	2									

Wettbewerb ↓ Platz →	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8	9.- 16.	17.- 32.	33.- 64
WM Open und Damen Team KO	24	22	20	16	12	12	12	12	8	6	4
Bermuda Bowl, Venice Cup sowie ggf. Senioren WM	24	22	20	16	12	12	12	12			